

Splitter aus Burgbernheim

Sieben Personen wollten in Burgbernheim Schöffen werden. Vorschlagen wird die Stadt Michaela Scholz und Roland Neumann (beide aus Burgbernheim). Das hat der Rat nicht-öffentlich beschlossen.

Den Antrag von Leonhard Döppert aus Buchheim, der bei der jüngsten Stadtratssitzung als Zuhörer anwesend war, auf Ortsbesichtigung in dem Burgbernheimer Orts-
teil hat der Stadtrat mehrheitlich abgelehnt. Zur Erinnerung: Aus Sicht mancher Bürger waren in der Vergangenheit Hausanschlüsse an die Hauptleitungen im Zuge der Dorferneuerung seitens der Stadt fragwürdig abgerechnet worden. Man sei mit Döppert derzeit in einem Verfahren vor dem Landgericht Nürnberg, erklärte Bürgermeister Matthias Schwarz. Einen Vergleich hätten beide Seiten abgelehnt. Aufgrund des laufenden Verfahrens sah der Rathauschef allerdings keinen Anlass dem Antrag stattzugeben. Karl-Otto Mollwitz (SPD) sah das anders, er, Hannes Bacher und Johannes Helgert stimmten für die Ortsbesichtigung in Buchheim. Mollwitz plädierte dafür, sich die Zeit zu nehmen, „um das dann mal endgültig zu bereinigen“. „Ich seh’ da keinen Sinn drin“, sagte Matthias Schwarz. Das Wort wurde Leonhard Döppert auf dessen Nachfrage bei der Sitzung nicht erteilt. afr